

Hamburg
01—04
Sept 2026



Press Release · Pressemitteilung

Efficiency First: Energieeffizienz wird auf der SMM 2026 zum eigenen Schwerpunkt

Neuer Energy Efficiency Hub zeigt marktreife Ansätze für einen effizienteren Schiffsbetrieb

Hamburg, 6. August 2026 – Die maritime Industrie steht vor der Herausforderung, ihre Emissionen deutlich zu senken und gleichzeitig wirtschaftlich wettbewerbsfähig zu bleiben. Dabei gewinnt Energieeffizienz als einer der wichtigsten Hebel der Transformation zunehmend an Bedeutung. Vor diesem Hintergrund schafft die **SMM – The world's leading maritime industry event** vom 1. bis 4. September 2026 mit dem neuen **Energy Efficiency Hub** erstmals einen eigenen Ausstellungsbereich mit diesem Schwerpunkt: Unter dem Leitmotiv „**Efficiency First: Powering the Future of Shipping**“ zeigen **24 Unternehmen** aus **Europa, Asien** und dem **Nahen Osten** ihre Ansätze für mehr Energieeffizienz. Der über **200 Quadratmeter** große Hub ist vollständig ausgebucht und zeigt das große Interesse der Branche. Denn obwohl die maritime Transformation begonnen hat, ist weiterhin offen, welche klimafreundlichen Kraftstoffe sich langfristig durchsetzen werden. Umso wichtiger werden Maßnahmen, die den Energieverbrauch unmittelbar senken.

Was heute schon möglich ist

Der Energy Efficiency Hub macht sichtbar, welches Innovationspotenzial bereits heute für mehr Energieeffizienz verfügbar ist. Dafür versammelt er Unternehmen aus unterschiedlichen Technologiebereichen. Der Hub besteht aus einem internationalen **Gemeinschaftsstand** mit 16 Unternehmen sowie acht **Individualausstellern**. Sie zeigen ein breites Spektrum entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von digitalen Optimierungs- und Performance-Systemen über KI-gestützte Anwendungen und Energiemanagement bis hin zu Hybrid- und Elektrifizierungslösungen, Windassistenzsystemen, Solartechnologien, Onboard Carbon Capture and Storage (OCCS), Retrofit-Lösungen, Konzepten für alternative Kraftstoffe sowie zukünftige Antriebssysteme.

Zu den Ausstellenden gehören unter anderem **BAR Technologies** (Vereinigtes Königreich), **Cryospain** (Spanien), **NEUMAN & ESSER** (Deutschland), **ENOGIA** (Frankreich), **GLO MARINE** (Rumänien), **YADA Green Energy Solutions** (China) sowie das **European Research Institute for Gas and Energy Innovation** (ERIG) (Belgien).

Die folgenden Beispiele geben einen Einblick in die Bandbreite der vorgestellten Ansätze.

BAR Technologies bringt mit dem neuen WindWings® Hub eine digitale Plattform auf die SMM, mit der Reedereien die Leistung windunterstützter Schiffsantriebe in Echtzeit überwachen und analysieren können. Die Anwendung liefert datenbasierte Erkenntnisse zu Reiseeffizienz, Kraftstoffeinsparungen und Wartungsbedarf und unterstützt damit eine effizientere Betriebsführung.

Cryospain setzt auf kryogene Prozesslösungen und vakuumisolierte Rohrleitungssysteme für LNG, Flüssigwasserstoff, Methanol und Ammoniak und adressiert damit verschiedene alternative Kraftstoffkonzepte für die Schifffahrt.

NEUMAN & ESSER präsentiert innovative Kompressorlösungen für den Einsatz alternativer Kraftstoffe in der Schifffahrt. Das Portfolio umfasst unter anderem Systeme für LNG als Schiffskraftstoff, LPG-, Flüssigammoniak- und LCO₂-Cargo-Handling sowie Kompressorsysteme für LNG-Carrier und FSU-/FSRU-Anwendungen.

Das **European Research Institute for Gas and Energy Innovation (ERIG)** stellt das EU-kofinanzierte Forschungsprojekt NavHyS vor. Gemeinsam mit 14 Partnern aus acht europäischen Ländern entwickelt das Konsortium ein innovatives Speicher- und Antriebssystem für Flüssigwasserstoff (LH₂), das künftig in Service- und Betriebsschiffen für Offshore-Windparks eingesetzt werden soll. Das Projekt soll einen wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung der Schifffahrt und zur Weiterentwicklung von Wasserstofftechnologien leisten.

ENOGIA entwickelt kompakte Organic-Rankine-Cycle-(ORC)-Systeme zur Abwärmenutzung; sie wandeln Abwärme aus Motoren in elektrische Energie um und senken so den Kraftstoffverbrauch der Bordgeneratoren.

GLO MARINE unterstützt Reedereien und Offshore-Unternehmen bei komplexen Modernisierungs- und Retrofit-Projekten zur Steigerung der Energieeffizienz und Reduzierung von Emissionen. Das Leistungsspektrum reicht von Landstrom- und Batteriespeichersystemen über Windassistentz und Luftschmierung bis hin zu elektrischen Modernisierungen und der Integration neuer Bordsysteme.

YADA Green Energy Solutions zeigt integrierte Systeme für Schiffe mit alternativen Kraftstoffen. Das Unternehmen entwickelt unter anderem Kraftstoffversorgungssysteme für LNG, Methanol, Ammoniak und Wasserstoff sowie Technologien für Carbon Capture und unterstützt damit den Umstieg auf emissionsärmere Antriebskonzepte.

Wie wichtig der direkte Austausch innerhalb der Branche ist, betont **Roman Schroth**, Solution Manager, LNG & Marine Business bei NEUMAN & ESSER: „Für uns ist die SMM eine wichtige Plattform, um mit Reedereien und anderen Akteuren der maritimen Industrie im direkten Austausch zu bleiben. Gerade unter sich ständig verändernden Marktbedingungen sind diese Gespräche entscheidend, um Lösungen zu entwickeln, die nicht nur effizient, sondern auch zuverlässig und im Bordbetrieb praxistauglich sind.“

Was als Nächstes kommt

Neben dem Blick auf das heute bereits Machbare, richtet sich der Fokus auf die nächsten Schritte der maritimen Transformation. Auf der **Energy Efficiency Stage** in Halle A4 diskutieren internationale Expertinnen und Experten Strategien für eine klimafreundliche und energieeffiziente

Schifffahrt – darunter auch nukleare Antriebskonzepte. Zu den Programmhöhepunkten gehören unter anderem der **global maritime environmental congress (gmec)**, der **Offshore Dialogue** sowie Fachveranstaltungen zu **Retrofit** und **Upcycling**, **Wind Assisted Propulsion Systems (WAPS)**, **Shore Power**, der **IMO-Digitalisierungsstrategie** und **Maritime Autonomous Surface Ships (MASS)**. Tägliche **Impulsvorträge** auf dem Energy Efficiency Hub ergänzen das Programm. Dort stellen Expertinnen und Experten aktuelle Entwicklungen und Projekte vor. Dazu zählt unter anderem das EU-geförderte Forschungsprojekt **SEAGLOW**, das innovative Ansätze zur Reduzierung von Kraftstoffverbrauch und Treibhausgasemissionen auf Kleinfischerbooten in Nord- und Ostsee untersucht.

„Die maritime Transformation wird nicht durch eine einzelne Technologie entschieden, sondern durch intelligente Effizienzsteigerung über den gesamten Lebenszyklus eines Schiffes. Mit dem Energy Efficiency Hub und der Energy Efficiency Stage schaffen wir auf der SMM eine internationale Plattform, auf der Technologieanbieter, Reedereien, Werften und Zulieferer gemeinsam die Schifffahrt von morgen gestalten“, so **Claus Ulrich Selbach**, Vice President Exhibitions Maritime & Energy, Hamburg Messe und Congress GmbH.

Mehr Informationen

[SMM | Energy Efficiency Hub - SMM](#)

[SMM | Energy Efficiency Stage - SMM](#)

Ausstellende im Energy Efficiency Hub

Gemeinschaftsstand

1. Beyond the Sea SAS (Frankreich)
2. C Torq Marine Services (Vereinigte Arabische Emirate)
3. CEDS DURADrive GmbH (Deutschland)
4. Cryospain (Spanien)
5. Dongguan Pan American Electronics Venas International (China)
6. Econowind B.V. (Niederlande)
7. ENOGIA (Frankreich)
8. European Research Institute for Gas and Energy Innovation (ERIG) a.i.s.b.l. (Belgien)
9. GLO MARINE (Rumänien)
10. Green Italy S.r.l. (Italien)
11. M-TECH POWER CO., LTD (China)
12. NEUMAN & ESSER (Deutschland)
13. Pinfabb (Italien)
14. SARL Marengo (Frankreich)
15. The Naval Office International (Deutschland)
16. WTL Energietechnik (Deutschland)

Individualaussteller

1. ARTA Armaturen- und Tankgeräteebau (Deutschland)
2. BAR Technologies (Vereinigtes Königreich)
3. CALB (China)
4. ePropulsion Europe (Spanien)
5. HEAT Nord (Deutschland)
6. Nordic Flow Control (Singapur)
7. REIKON (Niederlande)
8. YADA Green Energy Solutions (China)

Über die SMM

Die **SMM – the world's leading maritime industry event** – findet vom 1. bis 4. September 2026 in Hamburg statt. Unter dem Leitmotiv „Driving the Maritime Transition“ bringt sie internationale Akteure der maritimen Industrie zusammen, um die zentralen Zukunftsthemen zu diskutieren und die Entwicklung der Branche aktiv zu gestalten. Über 2.200 ausstellende Unternehmen aus rund 60 Ländern sowie rund 50.000 Teilnehmende aus bis zu 120 Nationen werden erwartet. Auf rund 90.000 m² in zwölf Hallen präsentiert die Messe die gesamte Wertschöpfungskette der Branche. Im Fokus steht Energieeffizienz als zentraler Hebel der maritimen Transformation, ergänzt durch maritime Sicherheit und Verteidigung, Künstliche Intelligenz, Dekarbonisierung und digitale Technologien. Die SMM ist die zentrale Plattform für Innovationen, internationalen Austausch und Geschäftsanbahnung. Ein umfassendes Konferenzprogramm begleitet die Messe, darunter das **TradeWinds Shipowners Forum**, der **Maritime Future Summit**, der **gmec – Global Maritime Environmental Congress**, die **MS&D – Internationale Konferenz & Expo für maritime Sicherheit & Verteidigung** sowie der **Offshore Dialogue**. Parallel zur SMM geht mit **ALL ABOUT PORTS** eine neue Plattform für ganzheitliche Hafenlösungen an den Start. Die internationale Fachkonferenz mit Begleitausstellung fokussiert Hafeninfrastruktur, Terminaltechnik und Hafenlogistik und bringt Hafenbetreiber, Technologieanbieter und Investoren gezielt zusammen.

Weitere Informationen: [SMM – driving the maritime transition | 1. – 4. September 2026 - SMM](#)

Unterstützer der SMM 2026

Hauptsponsor: DNV

Ideelle Träger: VDR, VSM, VDMA, GMT, VDS, CLIA

Partner der Konferenzen: gmec: Seatrade Maritime News; MS&D Konferenz & Expo: Deutsches Maritimes Institut e.V. (DMI); Offshore Dialogue: Gesellschaft für Maritime Technik e.V. (GMT); Maritime Future Summit: HANSA - International Maritime Journal; TradeWinds Shipowners Forum: TradeWinds

Über ALL ABOUT PORTS

ALL ABOUT PORTS ist eine internationale Fachkonferenz mit begleitender Ausstellung zur Zukunft der Hafenwirtschaft. Die Veranstaltung findet erstmals am 2. und 3. September 2026 im CCH – Congress Center Hamburg statt und wird parallel zur SMM – the world's leading maritime industry

event durchgeführt. Sie etabliert sich als neue Plattform für ganzheitliche Hafenlösungen. Im Fokus stehen Hafeninfrastruktur, Terminaltechnik und Hafenlogistik sowie zentrale Themen wie Digitalisierung, Automatisierung, Nachhaltigkeit und Sicherheit. ALL ABOUT PORTS bringt internationale Akteure der Hafen- und Logistikbranche gezielt zusammen und fördert den Austausch über Innovationen und zukunftsfähige Hafenstandorte.

Weitere Informationen: [Die neue Plattform für ganzheitliche Hafenlösungen - ALL ABOUT PORTS](#)

Digitale Pressemappe

Die Presseinformation und eine Auswahl von Fotos halten wir für Sie unter nachfolgendem Link zum Download bereit. Die Verwendung von Bild- und Videomaterial ist nur mit Urheberrechtskennzeichnung gestattet (©Hamburg Messe und Congress/Autor). Diese entnehmen Sie bitte den jeweiligen Bild- bzw. Videoinformationen.

[Download Digitale Pressemappe](#)

Presseakkreditierung

Medienvertretende können sich hier akkreditieren:

SMM 2026: [Presseshop](#).

ALL ABOUT PORTS: [Presseshop](#)

Pressekontakt

Nele Bruns

PR-Manager

Phone: +49 (0) 40 3569 2439

E-Mail: nele.bruns@hamburg-messe.de

Datenschutzhinweise:

Die Datenschutzerklärung der Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC) finden Sie unter [Datenschutz - Hamburg Messe und Congress](#). Die Datenschutzbeauftragte der HMC finden Sie ebenfalls dort.